

Programm und Themen

20.02.2024

Der TVöD als Leitwährung für den Sozial- und Erziehungsdienst: Seit Jahren kämpfen wir gerade auch in tariflichen Auseinandersetzungen für bessere Arbeitsbedingungen und eine bessere Bezahlung für die Beschäftigten der Sozialen Arbeit in den Kommunen. Was hat das eigentlich mit allen Berufen im Sozial- und Erziehungsdienst zu tun? Und wie genau sind die Regelungen und die Bezahlungen im TVöD? Hier wollen wir einen kurzen Überblick geben und mit euch in die Diskussion kommen.

14 Uhr am Stand E049 Halle 08.1

Workshop „Kita Digital – die Zukunft ist jetzt!“ in Kooperation mit dem IMU Institut: Infos und Anmeldung unter: www.digitalsozial.verdi.de

14 bis 17 Uhr im Rheinsaal Sek. 3/4

21.02.2024

SOS-Kita - Gefährdungsanzeigen – Schutz für Kinder und Beschäftigte: Zu wenig Personal, Arbeitsüberlastung und Stress in der Kita – das führt oft dazu, dass sich die Ansprüche an die Arbeit nicht mehr erfüllen lassen. Gemeinsam wollen wir diskutieren, wie ihr das Werkzeug der Gefährdungsanzeige (auch als Risikoanzeige, Überlastungsanzeige oder Gefahrenanzeige bezeichnet) nutzen könnt, um Euch und die Kinder zu schützen.

11 Uhr am Stand E049 Halle 08.1

Wer hat was im Offenen Ganztage (OGS) in NRW zu sagen? Wir schauen uns an, wie Schulleitungen das Hausrecht nutzen und Anweisungen erteilen können. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Dienst- und Fachaufsicht in Offenen Ganztage Schulen (OGS). Wer ist wofür verantwortlich, und welche Regeln gelten im Kooperationsvertrag? Was ist der Unterschied zwischen Dienst- und Fachaufsicht? Anschließend besprechen wir, wie sich all das auf die tägliche Arbeit in Schulen und OGS auswirken kann.

14 Uhr am Stand E049 Halle 08.1

Fachtag Kita-Leitung: KiTa-Leitung im Dilemma in Kooperation mit dem nifbe: Infos und Anmeldung unter: <https://www.nifbe.de/infoservice/online-buchung?view=item&id=1265:fachtag-kita-leitung-im-dilemma>

11 Uhr bis 15 Uhr im Rheinsaal Sektion 5-6

22.02.2024

SOS-Kita – Notfallpläne für personelle Unterbesetzung: Wenn nicht genug Kolleg*innen da sind, um die vorhandenen Aufgaben zu bewältigen, ist es ungünstig, sich erst im akuten Stressmoment überlegen zu müssen, was zu tun ist. Es lohnt sich, mögliche Personalsituationen vorher gedanklich durchzuspielen und mit dem Träger Maßnahmen zu vereinbaren, die in personellen Notsituationen zu ergreifen sind. Dies schafft Sicherheit für die Kita-Leiter*innen, das Team, den Träger und auch die Eltern. Wir besprechen, wie ihr im Team euren eigenen Notfallplan erarbeiten könnt.

11 Uhr am Stand E049 Halle 08.1

Frühkindliche Bildung – ein Kinderrecht: Frühkindliche Bildung wird oftmals nur als familienpolitische Maßnahme gemeint. Der dahinterstehende Gedanke ist allzu oft die Betreuung der Kinder während der Erwerbsarbeit der Eltern abzusichern. Doch Kinder haben ein eigenständiges Recht auf Bildung. Dies ist ein wichtiger Anknüpfungspunkt für unsere Forderungen im fachlichen Diskurs um die Ausgestaltung der frühkindlichen Bildung.

14 Uhr am Stand E049 Halle 08.1

Hallen- und Geländeplan zur Orientierung:
<https://www.didacta-koeln.de/die-messe/didacta/hallenbelegung/>

23.02.2024

SOS-Kita - Gefährdungsanzeigen – Schutz für Kinder und Beschäftigte: Wiederholung vom 21.02.2024

11 Uhr am Stand E049 Halle 08.1

Frühkindliche Bildung – ein Kinderrecht: Wiederholung vom 22.02.2024

14 Uhr am Stand E049 Halle 08.1

Pädagogische Fachkräfte sind in ver.di!

Du auch?

Jetzt ver.di-Mitglied werden:



Mitgliedsbeitrag: 1 % vom Bruttoeinkommen, Schüler*innen und Studierende ohne Einkommen zahlen **2,50 €** monatlich.

24.02.2024

Ohne Standards und ohne Geld wird das nichts mit dem OGS-Rechtsanspruch: Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschüler*innen tritt ab 2026 schrittweise in Kraft. In einem Diskussionspapier zum Gutes-OGS-Gesetz haben Beschäftigte festgehalten, wie verbindliche Standards, verbesserte Personalausstattung und mehr Beteiligung von Eltern und Kindern die Offenen Ganztagschulen revolutionieren können. Wir wollen mit euch diskutieren, welche Forderungen sich daraus ergeben und wie ihr euch aktiv in die Gestaltung einer besseren Bildung einbringen könnt.

11 Uhr am Stand E049 Halle 08.1

Der TVöD als Leitwährung für den Sozial- und Erziehungsdienst: Wiederholung vom 20.02.2024
14 Uhr am Stand E049 Halle 08.1

Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer



Vertragsdaten

Titel Vorname
Name
Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort
Telefon
E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab
Geburtsdatum
Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos
 Arbeiter*in Selbständige*r
 Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:
 Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges
bis
Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)
Straße Hausnummer
PLZ Beschäftigungsort

Branche
ausgeübte Tätigkeit
monatlicher Bruttoverdienst €
Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe
Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Ich wurde geworben durch:
Name Werber*in
Mitgliedsnummer

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Monatsbeitrag €
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.
Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)
Straße und Hausnummer
PLZ/Ort

Datenschutzhinweise
Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen